Holsteinische Schweiz.
Aktivregion

LAG Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Projektvorschlag

Projekt-Titel: Theater für alle - Barrierefreie Sanitärräume für mehr Teilhabe

Projektträger/-in:
Name: Theaterverein Süsel e.V.
Ansprechpartner/-in: Brigitte Barmwater Geschäftsführerin/Bühnenleiterin
e-mail: kontakt@theater-suesel.de
Telefon: 01749047605 / 04524-70639334 AB **Fax:**
Anschrift: Pastor Dr-Fuchs-Weg 3 23701 Süsel
Rechtsform: eingetragener Verein (e.V.)

Nur bei Baumaßnahmen auszufüllen:

Ist Antragsteller/-in = Eigentümer/-in der Fläche, die das Projekt betrifft? **ja** ☒ **nein** ☐
Falls nein: Welche vertragliche Beziehung hinsichtlich der Nutzung besteht?

Holsteinische Schweiz.
AktivRegion

Teil 1 – Inhaltliche Beschreibung

Projektinhalte (Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahmen):

Barrierefreier Zugang zum WC Bereich, neugestaltung und Modernesierung der Damen und Herren - WCs.
Barierrefreie Gestaltung der Zuwegung zum WC- Bereich und zum angrendenden Lager.
Einrichtung eines rollstuhl-und rollatorgerechten, geschlechterunabhängigen WCs.
Einrichtung eines gemeinsam nutzbaren, barrierefreien Waschbereich .
Verbesserung der Nutzbarkeit und Zugänglichkeit der sanitären Anlage für alle Besucherinnen und Besucher. Ziel der Maßnahme ist es, die sanitären Anlagen unseres Theaters barrierefrei, zeitgemäß und für alle Besucherinnen und Besucher gut nutzbar zu gestalten. dabei werden insbesondere die Bedürfnisse von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen berücksichtige.

Projektpartner/-in (Auflistung von Kooperationspartnern/-partnerinnen) und Art der Beziehung (finanziell / inhaltlich):

Keine festen Projektpartner. Die Planung und Umsetzung erfolgt durch den Verein in Zusammenarbeit mit den beauftragten Fachplanern und ausführenden Fachunternehmen.

Bei investiven Maßnahmen: Aussagen zu den Umweltauswirkungen:

Erklärungen zur Nachhaltigkeit des Projektes
(Folgekosten-Berechnung - Wer trägt die Folgekosten?
Wie wird die Maßnahme gesichert und nach Projektende weitergeführt?):

Hinweis:
Bei einnahmeschaffenden Investitionen ist eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung notwendig!

Welche regionale Ausstrahlung hat das Projekt?

Verbesserung der kulturellen Teilhabe und Barrierefreiheit der öffentlich zugänglichen Kulturscheune im ländlichen Bereich.

Worin liegt der innovative Ansatz?

Mit der Maßnahme wird nicht nur ein bestehender Gebäudebereich modernisiert und barrierefrei gestaltet. Vielmehr schaffen wir die Vorraussetzung dafür, dass unser Theater möglichst vielen Menschen - unabhängig von körperlichen Einschränkungen - offensteht. Die Verbesserung der Barrierefreiheit stärkt die Teilhabe am kulturelen Leben und trägt dazu bei, unser Theater als offenen, inklusiven und lebendigen Begegnungsort langfristig weiterzuentwickeln.

Teil 2 – Zeitplanung

Beginn der Maßnahme:
Mai 2027 Umsetzung der Bauarbeiten während der theaterfreien Zeit im Sommer 2027.

Ende der Maßnahme: August 2027

Projektablauf (Geplante Arbeitsschritte / Meilensteine):

Komplettvergabe geplant.

Holsteinische Schweiz.
AktivRegion

Teil 3 – Projektkosten und Finanzierung

siehe beigefügter Kosten- und Finanzierungsplan

AktivRegion Schleswig-Holstein
LEADER
Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH

Bau-Technik-Ambiente-Zentrum Knop Neustadt GmbH

Sierksdorfer Str. 24
23730 Neustadt i. H.
E-Mail: info@knop-neustadt.de
www.KNOP-Neustadt.de

Telefon: 04561 3979-0
Fax: Bäderstudio: -49
Küchenstudio: -26
Elektrotechnik: -24

- Küchen
- Bäder
- Fliesen
- Elektro

Bau-Technik-Ambiente-Zentrum
KNOP Neustadt GmbH • Sierksdorfer Str. 24 • 23730 Neustadt i.H.

Kostenaufstellung

Kulturscheune Süsel

Pastor-Doktor-Fuchs-Weg 3
23701 Süsel

Pos.	Leistung	Kosten
1	Entkernung	4.000,00 €
2	Sanitär mit Trennwänden	28.000,00 €
3	Lüftung	3.000,00 €
4	Elektro	5.000,00 €
5	Fliesen	12.000,00 €
6	Trockenbau und Wände	8.500,00 €
7	Innentüren mit zwei Schiebetüren	4.500,00 €
8	Malerarbeiten	9.800,00 €
9	Sonstiges	5.000,00 €
	Gesamtsumme	**79.800,00 €**

Hinweis: Die genaue Planung wird erst noch erstellt.

Diese Kostenschätzung dient zur Grundlage für die Bank.

Alle Angaben sind circa-Angaben, die genaue Prüfung

der einzelnen Positionen steht noch aus.

Kostenaufstellung – Kulturscheune Süsel Damen und Herren WC Sanierung

• Küchen- & Badstudio • Fliesenausstellung • Elektrotechnik

Holsteinische Schweiz.
AktivRegion

Teil 4 – Projekteinordnung

Das Projekt ist eindeutig einem Zukunftsthema und einem Kernthema der IES zuzuordnen:

☐ ***Klimaschutz und Klimawandelanpassung:***

- ☐ KlimaAKTIV
- ☐ Klima- und nachfragegerechte Mobilität
- ☐ Klimagerechte Quartiere
- ☐ Artenvielfalt, Ressourcennutzung und Klimawandelanpassung

☒ ***Daseinsvorsorge und Lebensqualität:***

- ☒ Funktionsstärkung Dörfliches Leben und Orte
- ☐ Sport, Gesundheit, Bewegung
- ☒ Bildungs- und Kulturangebote

☐ ***Regionale Wertschöpfung:***

- ☐ Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum
- ☐ Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse

Teil 5 – Projektziele

EU-Querschnittsziel „ Chancen-Gleichheit und Nichtdiskriminierung“

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nichtdiskriminierung in Bezug auf Geschlecht, Rasse oder ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung

	Besonders berücksichtigte Zielgruppen	Begründung
☐	Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und ältere Menchen	Durch die barrierefreie Gestaltung de sanitären Anlagen wird die Nutzung des Theaters für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen deutlich erleichtert. Insbesondere für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer sowie Menschen, die auf einen Rollator angewiesen sind, werden Voraussetzungen für einen selbstständigen und möglichst uneingeschränkten Theaterbesuch verbessert. Auch ältere Besucherinnen und

		Besucher provitieren von de verbesserten Zugänglichkeit und Nutzbarkeit.

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Erreichung folgender Ziele der AktivRegion:

	Themenbezogene Ziele und Indikatoren Zukunftsthema Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel			
	Thema/Ziele	**Indikatoren**	**bis 2024**	**bis 2027**
	*Kursiv-übernommene **Landes-/GAP-Ziele** – **Leader-Bezüge** gekennzeichnet*			
	Kernthema: KlimaAktiv			
☐	«Wir wollen mehr Kommunen, Vereine und andere mögliche Klimaakteure unterstützen, zum Kompetenzaufbau beizutragen sowie das Bewusstsein für Klimabelange stärken» **(Z1)**	Anzahl der beteiligten/ betroffenen Gemeinden, Träger und weiterer Begünstigter bei KlimaAktiv-Projekten *hoch angesetzter Wert, aber klares Ziel, um «Breite» zu gewinnen*	10	30
☐	«Wir wollen möglichst viele Projekte mit Klimaeffekten auf den Weg bringen» **(Z2)**	Anzahl der Projekte mit Potenzialen für Klimaeffekte *erste Etappe geringer wegen Vorlaufbedarf*	4	10
	Kernthema: klima- und nachfragerechte Mobilität			
☐	«Wir wollen weniger Individual-verkehr und den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilitätsangebote»**(Z3)**	Anzahl der Projekte, die den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilität fördern oder zum Ergebnis haben *realistisches Ziel wichtig; oft mehr Ideen als Träger*	2	4
☐	«Wir wollen eine Bewusstseins- und Akzeptanzstärkung für alternative und klimagerechtere Mobilität» **(Z4)**	Teilnehmer an Veranstaltungen mit dem Thema Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilität *unabdingbar für Gesellschaftseffekte; Vorlauf notwendig*	30	100
	Kernthema: Klimagerechte Quartiere			
☐	«Wir wollen in Dörfern, Ortsteilen, Quartieren und Einrichtungen über kleine Effizienz-, Wärme- und Solarprojekte Impulse für den Klimaschutz setzen und CO-Effekte erzielen» **(Z5)**	Anzahl von Projekten mit identifizierbarem CO2-Einsparungspotenzial oder -effekt bei Projekten *Umsetzung oft über andere Förderprogramme, daher zurückhaltendes Ziel*	2	4

☐	«Wir wollen die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Wärme in der Region und den Kommunen ausbauen und in die Breite bringen» **(Z6)**	Anzahl von Kommunen und anderen Trägern, die an themenbezogenen Veranstaltungen teilnehmen oder eigene Projekte umsetzen *ambitioniertes Ziel für 2027, gemeinsames Bestreben zusammen mit den Kreisen*	10	40
	Kernthema: Artenvielfalt, Ressourcennutzung, Klimawandelanpassung			
☐	„Wir wollen die Themen Erhalt der Artenvielfalt sowie der Ressourcennutzung für erneuerbare Energien stärken" **(Z7)**	Anzahl von Projekten in den Themen Erhalt der Artenvielfalt und Ressourcennutzung für erneuerbare Energien *Thema regional wichtig, aber muss erst aktiv vorbereitet werden, daher geringer Ansatz*	1	2
☐	„Wir wollen den Anpassungs-bedarf an den Klimawandel analysieren und Maßnahmen auf den Weg bringen" **(Z8)**	Anzahl von beteiligten Kommunen und Trägern im Themenfeld Klimawandelanpassung *Thema wichtig, aber Einstiegsstudien fehlen, 2027 hohes Ziel*	2	6
	Themenbezogene Ziele und Indikatoren **Zukunftsthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität**			
	Thema/Ziele	**Indikatoren**	**bis 2024**	**bis 2027**
	*Kursiv-übernommene **Landes-/GAP-Ziele** – **Leader-Bezüge** gekennzeichnet*			
	Kernthema: Funktionsstärkung Dörfliches Leben und Orte			
☒	«Wir wollen die Menschen ermutigen, die Zukunft in ihren Dörfern und Ortsteilen in die eigene Hand zu nehmen» **(Z9)**	Anzahl der Dörfer und Ortsteile mit eigenen Projekten oder Gemeinschaftsprojekten *hohe Priorität Breitenwirkung, Thema auch in der Onlinebefragung auf 1. Platz, daher ambitioniertes Ziel*	10	20
☒	«Wir wollen die Entwicklung ortsbildprägender Gebäude und Standorte befördern» **(Z10)**	geplantes oder ausgelöstes Standort-Investitionsvolumen *2024 geringer Ansatz, Planungsvorlauf oft notwendig*	100 TEUR	500 TEUR
	Kernthema: Sport, Gesundheit, Bewegung			
☐	«Wir wollen die Teilhabe im Bereich Sport, Bewegung und Gesundheit durch Angebotsverbesserung und -vermarktung erhöhen» **(Z11)**	Zusätzliche Nutzer durch verbesserte Angebote *hohes Ziel, aber über stärkere Vereins-einbeziehung als Träger möglich*	20	60

☐	«Wir wollen Kooperationen von Vereinen und Trägern zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern» **(Z12)**	Vereins- und Träger-übergreifende Projekte; Anzahl Kooperationspartner *Kooperationsansatz wichtig, muss aber erst vermittelt werden, ambitioniert*	5	15
	Kernthema: Bildungs- und Kulturangebote			
☒	«Wir wollen die breite Bildungs- und Kulturvielfalt erhalten und ausbauen, Angebote stärken, vernetzen und vermarkten **(Z13)**	über Projekte erreichte Angebotsträger *wegen oft fehlender Eigenanteile hochgesteckt, aber prioritär*	2	6
☐	«Wir wollen trägerübergreifende Kooperationen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern **(Z14)**	Vereins- und trägerübergreifende Projekte; Anzahl Kooperations-partner *z.B. VHS etc.; Vorlauf aber wichtig, daher erst 2027 höher*	2	6

Themenbezogene Ziele und Indikatoren
Zukunftsthema Regionale Wertschöpfung

	Thema/Ziele	Indikatoren	bis 2024	bis 2027
	kursiv dargestellt - Verweise zur Zielwert-Herleitung			
	Kernthema: Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum			
☐	«Wir wollen die Tourismus-entwicklung, besonders unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, weiterbefördern» **(Z15)**	Anzahl der mit nachhaltig ausgerichteten Projekten erreichten Tourismusorganisationen und Leistungsanbieter *Gewinnung Betreiber oft einzeln schwierig, über breiten Ansatz Projekte machbar*	5	15
☐	«Wir wollen die gemeinsamen Wegenetze im Lebensraum für Einwohner, Naherholungs-suchende und Touristen zugleich aus möglichst einer Hand pflegen, warten, ausbauen und sichtbarer machen» **(Z16)**	Anzahl der beteiligten/betroffenen Kommunen bzw. Wegeeigentümer bei der effektiveren Pflege, Wartung, dem Ausbau und der Sichtbarmachung *Ziel schwer einschätzbar, je nachdem wie erfolgreich die Ansprache wird, bis 2023 geringe Anzahl*	3	15
	Kernthema: Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse			
☐	«Wir wollen kleinständische Unternehmen mit regional basierten Wachstumspotenzialen unterstützen» **(Z17)**	Anzahl unterstützte Unternehmen *neues Thema für die AktivRegion, Ansprachen in Abstimmung mit Wirtschaftsförderern, nur Einzelfälle*	1	3
☐	«Wir wollen den Trend zum ländlichen Raum, regional-/sozial-/sharing-basierten und auch kooperativer Wirtschafts-gründungen nutzen und dadurch neue Impulse erzielen» **(Z18)**	Anzahl Projekte für neue Wirtschaftsformen *Startthema mit hohem Potenzial, aber Einstiegsprojekte und Netz-werkaufbau zuerst notwendig, daher zurückhaltend*	1	3

Schwerpunkt- und kernthemenübergreifende Ziele:

	Themenübergreifende Ziele und Indikatoren			
	Thema/Ziele	**Indikatoren**	**bis 2024**	**bis 2027**
	*Kursiv-übernommene **Landes-/GAP-Ziele – Leader-Bezüge** gekennzeichnet*			
☐	**Regionale Ausrichtung** „Wir wollen regional ausgerichtete Projekte“	Anzahl der Projekte, die mindestens teilregional ausgerichtet sind, d.h. die mindestens 30% der Fläche oder Bevölkerungszahl betreffen Städte/Gemeinden *relativ hoher Zielwert angesetzt, da regionale Ausrichtung prioritär*	4	8
☒	**Innovative Ausrichtung** **„Wir wollen vor allem innovative Projekte“**	Anzahl an Projekten, die einen innovativen Ansatz verfolgen (und damit auch modellhaft sind) *Neben vielen „normalen Projekten“ sollen diese generiert werden, hoher Zielwert“*	3	6
☐	**Arbeitsplätze schaffen** „Wir wollen den Arbeitsstandort stärken“ ***Leader-Ansatz und GAP-Ziel R37: “Wachstum und Arbeitskräfte Arbeitsplätzen im ländlichen Raum“***	Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze *realistischer Ansatz; direkte Arbeitsplatzeffekte nur vereinzelt erreichbar*	3	6

Holsteinische Schweiz.
AktivRegion

Weitere Anmerkungen:

Die Kulturscheune Süsel wird seit 40 Jahren ehrenamtlich geführt, betrieben und erhalten.Mit großem ehrenamtlichen Engagement wird hier ein kultureller Begegnungsort für die Region erhalten. Mit der geplanten Modernisierung und barrierefreien Gestaltung der Sanitärräume möchten wir die baulichen Voraussetzungen für eine langfristige und zukunftsfähige Nutzung des Theaters schaffen.Gleichzeitig soll der Zugang zu unserem kulturellen Angebot für möglichst viele Menschen verbessert und die Kulturscheune als offener Begegnungsort in der Region nachhaltig gesichrt werden.

Ort, Datum:

Süsel 24.9.2026

Stempel + Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin:

KULTURSCHEUNE Süsel

Theaterverein Süsel e.V.
Pastor Dr. Fuchs - Weg 3
23701 Süsel
Tel.: 04524 - 706 39 34
kontakt@theater-suesel.de
www.theater-suesel.de

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Günter Möller
Regionalmanager der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.
c/o Haus des Kurgastes
Bahnhofstr. 4 A
23714 Bad Malente-Gremsmühlen
Tel.: 0 45 23 / 8 83 72 67 Fax: 0 45 23 / 8 83 72 68
e-mail: moeller@aktivregion-shs.de

AktivRegion Schleswig-Holstein
LEADER
Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH